



Am Dienstag (18.11.) hat zum ersten Mal in Essen die Fachveranstaltung acqua alta begonnen. Das Schwerpunktthema der Messe mit begleitendem Kongress lautet "Hochwasserschutz". Zum einen treffen sich hier Experten, Vertreter aus der Politik, Behörden, Stadtplaner und Co., zum anderen soll aber auch der Endverbraucher angesprochen werden. Denn beim Thema Eigenschutz trägt jeder Verantwortung.

#### **Leadin**

Am Dienstag (18.11.) hat zum ersten Mal in Essen die Fachveranstaltung acqua alta begonnen. Das Schwerpunktthema der Messe mit begleitendem Kongress lautet "Hochwasserschutz". Zum einen treffen sich hier Experten, Vertreter aus der Politik, Behörden, Stadtplaner und Co., zum anderen soll aber auch der Endverbraucher angesprochen werden. Denn beim Thema Eigenschutz trägt jeder Verantwortung.

Der Sturm Ela im Juni, das starke Unwetter in Münster im Juli, immer häufiger kommt es zu solchen Naturereignissen, da sind sich Klimaforscher sicher. Und genau deswegen möchten die Veranstalter der acqua alta auch nicht nur die Experten nach Essen holen, sondern auch beispielsweise den Immobilienbesitzer, sagt Messechef Oliver P. Kuhrt.

O-Ton

Informieren kann man sich unter anderem beim Europaverband Hochwasserschutz, so deren Vorstandsvorsitzender Christian Wirz.

O-Ton

Und das fängt beispielsweise bei vorbeugenden Maßnahmen bei Fenstern und Türen an. Auch wenn das nicht immer ganz günstig ist, der Schaden bei einer Unwetterkatastrophe wäre sicherlich erheblich höher.

O-Ton

Auch Dammbalken werden gezeigt, um den Hof zu schützen - zwischen 350 und 800 Euro kostet der Quadratmeter. Das Hochwasser Kompetenz Centrum, kurz HKC, stellt auf der acqua alta den Hochwasserpass vor, Marc Daniel Heintz verrät die Idee dahinter.

O-Ton

Etwas Ähnliches bietet ab 2015 auch die Universität der Bundeswehr München an. Doch beim Checklisten-Tool für den Endverbraucher geht es nicht nur um das Hochwasser. Es geht um eine generelle Risikobewertung für das eigene Haus, mit anschließender Vorschlagsliste, was Lösungen angeht.

O-Ton

Sinnvoll, gerade für alle Eigentümer, denn für den eigenen Schutz ist auch jeder selbst mitverantwortlich.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Essen